



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
512 Abteilung für Kinder- und Jugendförderung

Vorlagen-Nummer

044/09

1

Sitzungsvorlage

Datum: 25.02.2009

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnissgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	12.03.2009	
2. Kenntnissgabe	Schulausschuss	öffentlich		
3.				
4.				

Schließungszeiten der Tageseinrichtungen für Kinder in Eschweiler
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 27.01.2009

Beschlussentwurf:

Der Bericht der Verwaltung über die Schließungszeiten der Tageseinrichtungen für Kinder in Eschweiler sowie über Betreuungsmöglichkeiten im Übergang vom Kindergarten- zum Schulbesuch wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt

1. Mit Schreiben vom 27.01.2009 weist die CDU-Stadtratsfraktion auf „Betreuungslücken“ hin, die im Übergang vom Kindergarten- zum Schulbesuch entstünden (siehe **Anlage**). Dabei wird in erster Linie auf „städtische“ Tageseinrichtungen für Kinder Bezug genommen.
2. Nach den früheren Bestimmungen des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) wurden Öffnungszeiten durch den Träger jeweils nach Anhörung des Elternrates festgelegt. Öffnungszeiten im Sinne des Gesetzes waren dabei nicht nur die täglichen Öffnungszeiten, sondern ebenso die Öffnungs- bzw. Schließungszeiten innerhalb eines Jahres (Schulferien u. sonstige betreuungsfreie Zeiten). Das zum 1.8.2008 in Kraft getretene Kinderbildungsgesetz (KiBiz) enthält keine expliziten Regelungen mehr zur Handhabung der Öffnungszeiten. Trotz der nunmehr fehlenden gesetzlichen Verpflichtung zur ausdrücklichen Beteiligung der Elternräte wurden bzw. werden diese in den 11 BKJ-Einrichtungen (vormalige städt. Kindergärten) durch die Leitungen informiert und die Schließungszeiten für das laufende Jahr auch zur besseren Urlaubsplanung einvernehmlich abgestimmt.
In ähnlicher Weise verfahren die übrigen Träger von Kindertageseinrichtungen.
3. Hinsichtlich der Schließungszeiten im Zeitraum der Sommerferien, hier: bis einschließlich 31.07. = Ende des Kindergartenjahres bzw. des Betreuungsvertrages, gibt es Absprachen zwischen den Einrichtungen, teilweise auch trägerübergreifend, dass im **begründeten Bedarfsfall** Betreuungsempässe aufgefangen werden.
4. Da das neue Kindergartenjahr (u. damit auch das Vertragsverhältnis) am 1.8. beginnt, können Betreuungsempässe von den Kindergärten in Ferienzeiten nach dem 1.8. nicht mehr aufgefangen werden. Somit sind Betreuungsangebote aus dem schulischen Bereich, hier: Ferienangebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule, in Betracht zu ziehen. Diese von Kinderschutzbund (Don Bosco, KGS Röthgen, Ev. Grundschule, Ed.-Mörke-Schule) bzw. AWO (KGS Bohl) sowie evtl. GGS Weisweiler (Förderverein) unterbreiteten Betreuungsangebote während der Ferienzeiten (ab 1.8.) könnten auch im Bedarfsfalle „angehende“ Schulkinder auffangen. Hierzu ist allerdings eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Träger, ggf. mit dem Schulverwaltungsamt, notwendig.
Es ist vorgesehen, zukünftig Eltern über entsprechende Aushänge in Kindergärten über Betreuungsangebote in der August-Ferienzeit zu informieren.
5. Die Gesamthematik wird – den Kindergartenbereich betreffend – mit den Trägern von Tageseinrichtungen für Kinder im Rahmen einer Trägerkonferenz durch das Jugendamt nach den Sommerferien erörtert werden. Entsprechende Gespräche mit Trägern der Ferienmaßnahmen im Rahmen der OGS wird das Schulverwaltungsamt führen.

Anlage

Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 27.01.2009

Anlage

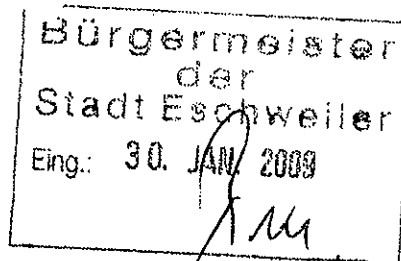


CDU FRAKTION
IM RAT DER STADT ESCHWEILER

CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler Johannes-Rau-Platz 1-D-52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler



Fraktionsbüro
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

Eschweiler, den 27.01.2009

Aubrey 11/51

Schließzeiten der städt. Tageseinrichtungen für Kinder

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die festgelegten Schließzeiten der Städtischen Tageseinrichtungen für Kinder stellen die berufstätigen Eltern, insbesondere der zu Ferienbeginn „entlassenen“ künftigen Schulneulinge, vor ein großes Problem, zumal auf Grund der örtlichen Einteilung nahezu „flächendeckend“ alle benachbarten Tageseinrichtungen in den Sommerferien mehr als 3 Wochen lang zur gleichen Zeit geschlossen sind.

Gilt die erste Hälfte der Sommerferien als Schließungszeit, verlassen sich die Eltern selbstverständlich darauf, dass ihr Kind bis zum Tag der Einschulung weiterhin den Kindergarten besuchen kann und haben ihre Urlaubsplanung entsprechend ausgelegt. Die Erkenntnis, dass eine Betreuung über den 31.7. hinaus nicht möglich ist, kommt oft erst kurz vor Ferienbeginn.

Da die Einschulung erst am 17. bzw. 18. August erfolgt, offizieller Schuljahresbeginn aber der 1. August ist und somit eine Weiterbetreuung im Stamm-Kindergarten nach diesem Datum auch versicherungsrechtlich kaum möglich sein dürfte, klafft hier eine Betreuungslücke. Eine Unterbringung in Kindertagespflege scheidet gemäß der aktuellen Satzung ebenfalls mit Beginn der Schulpflicht aus.

Vor der offiziellen Einschulung besteht auch für die künftigen „Ganztagsschulkinder“ wohl rechtlich kaum die Möglichkeit, zumindest an der Ferienbetreuung der zuständigen Ganztagsschule teilzunehmen, zumal sich auch hier die Ferienzeiten überschneiden.

Die bestehende Betreuungslücke stellt viele Eltern mit „Schulneulingen“ vor große Probleme, insbesondere dann, wenn auch Geschwisterkinder den Kindergarten oder die Schule besuchen.

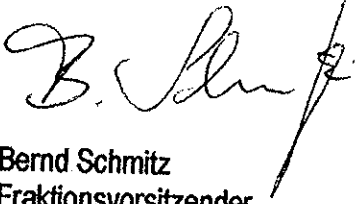
Vorsitzender
Bernd Schmitz
Heidesiedlung 40
52249 Eschweiler
Tel. 02403-6 62 17

Geschäftszeiten
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. + Mi 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt daher, für die betroffenen Eltern und Kinder kurzfristig bis zur im Februar terminierten Sondersitzung des JHA und unter Beteiligung des Schulausschusses eine Lösungsmöglichkeit aufzuzeigen, die auch in den kommenden Jahren praktiziert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Schmitz
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender
Bernd Schmitz
Heldesiedlung 40
52249 Eschweiler
Tel. 02403-6 62 17

Geschäftszeiten
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. + Mi 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103